

Wie du deine RetroBoxes-Box richtig montierst – (Schritt für Schritt)

Wenn du eine Box von RetroBoxes bekommst, ist das nicht einfach nur ein Paket auspacken: es ist der erste Schritt, dein Retro-Schätzchen sicher zu lagern, zu schützen und stilvoll zu präsentieren.

Gerade beim ersten Umgang mit einer flachen Wellpappe-Vorlage kann man sich leicht unsicher fühlen. Deshalb gibt es diese klare, ausführliche Anleitung, damit du beim ersten Mal ein **perfektes Ergebnis** erzielst. Es ist einfacher als du denkst.

Diese Anleitung richtet sich an Sammler klassischer Videospiel-Konsolen und alle, die ihre Geräte ordentlich aufbewahren wollen.

Inhaltsverzeichnis

- Was du in deiner RetroBoxes-Bestellung bekommst
- Schritt 1: Schau dir die Pappe gründlich an
- Schritt 2: Entferne den überschüssigen Karton
- Schritt 3: Erkenne alle Linien und Elemente
- Schritt 4: Markiere die Knicklinien (der wichtigste Teil)
- Schritt 5: Falte alle Teile entlang der Linien
- Schritt 6: Trage den Kleber ausschließlich auf den angegebenen Bereich auf.
- Endergebnis: eine stabile Box, bereit für deine Sammlung
- Häufige Fehler, die man vermeiden sollte

Was du in deiner RetroBoxes-Bestellung bekommst

„Wenn du nach einem Geschäft suchst, in dem du eine Reproduktion für deine Retro- oder alte Videokonsole kaufen kannst, ist **retroboxes.de** deine Anlaufstelle.

Dein Kauf kommt in folgender Form bei dir an:

- Wenn du eine Box für eine Heimkonsole gekauft hast, erhältst du eine flache, rechteckige Platte aus Wellkarton mit einer Verpackung, die eines Kunstwerks würdig ist, transportfest; und wenn du eine Box für eine tragbare Konsole gekauft hast, erhältst du eine herkömmliche Kartonschachtel, ebenfalls sehr gut geschützt.
- Einwelliger Karton (1,4 mm dick), widerstandsfähig und leicht
- Die Schablone der Box direkt auf den Karton gedruckt

Bevor du etwas anfasst, ist es wichtig, einen Moment innezuhalten und zu beobachten.

► Denk daran! Lieber zweimal schauen als einmal falsch schneiden.



Schritt 1: Schau dir die Pappe gründlich an

Lege die Pappe auf eine **helle, ebene Fläche** und achte auf:

- den bedruckten Bereich mit der Schablone
- den unbedruckten Bereich, der **nicht zur Box gehört**

Tipp: schneide **noch nichts**, sondern gewöhne dich erst an das Motiv und die Linien. So vermeidest du irreversible Fehler.



Schritt 2: Entferne den überschüssigen Karton

Jetzt kommt der erste wirkliche Schnitt — aber nur dort, wo kein Druck ist.

So geht's richtig:

- Verwende einen **scharfen Cutter** und **für Kurven ggfs. eine Schere**
- Arbeite ruhig und sauber
- Entferne **nur** den unbedruckten Karton

Ziel ist es, nur die exakte Box-Schablone übrig zu behalten.

Wichtig: ein stumpfes Messer kann den Karton **ausfransen** und die Kanten ruinieren.

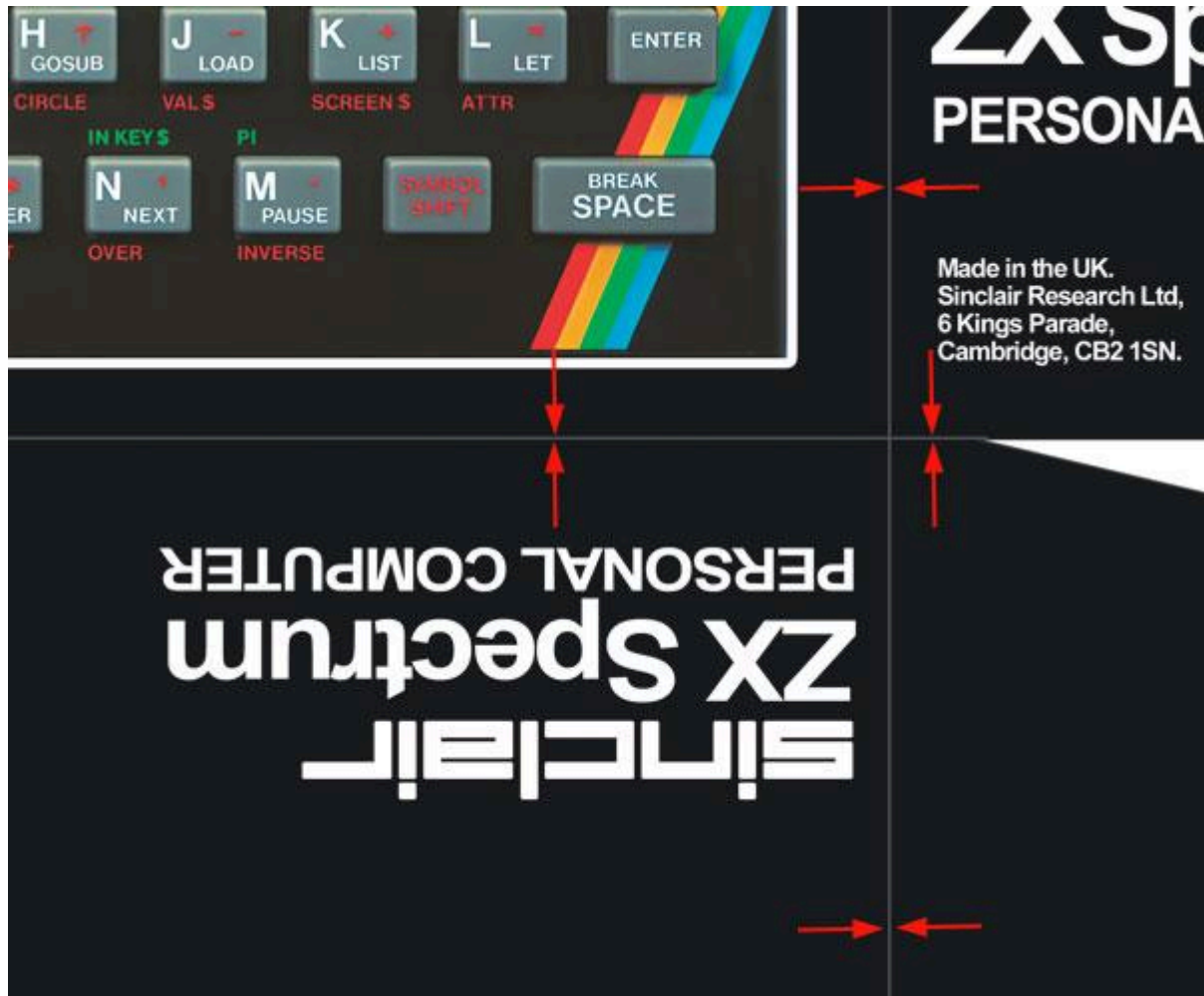


Schritt 3: Erkenne alle Linien und Elemente

Wenn die Schablone sauber ist, sieh dir die **dezentere gedruckten Linien** genau an. Sie zeigen:

- die 6 Seiten der Box
- die Laschen
- den Verschluss-Laschenbereich
- die eine Klebestelle

Bei manchen Vorlagen sind die Kanten farblich unterschiedlich, anderswo sind Leitlinien extra dezent, damit die Box später **sauber und professionell** aussieht. Achte gut darauf!



Schritt 4: Markiere die Knicklinien (der wichtigste Teil)

Das Markieren der Knicklinien ist der heikelste, aber auch der wichtigste Schritt für ein sauberes Ergebnis. Es geht **nicht ums Schneiden**, sondern ums **Anzeichnen**.

So machst du es:

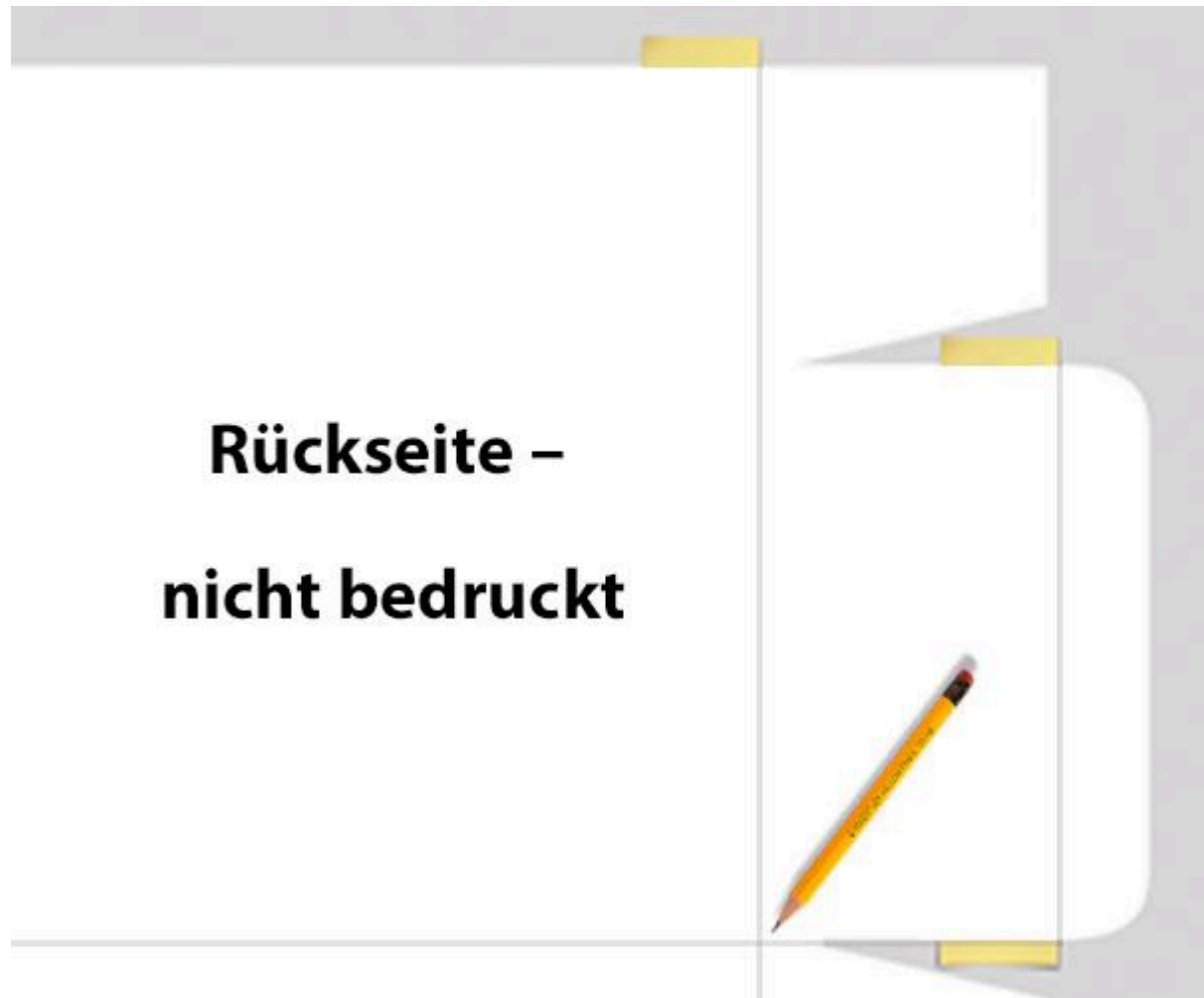
- Markiere die Linien **leicht** von der **nicht bedruckten Seite**
- Dafür eignen sich **Post-it-Zettel**, ein Bleistift und ein Lineal – so

kannst du kräftig drücken, ohne den Druck zu beschädigen.

• Ziehe mit dem Lineal und dem Bleistift die Linien nach.



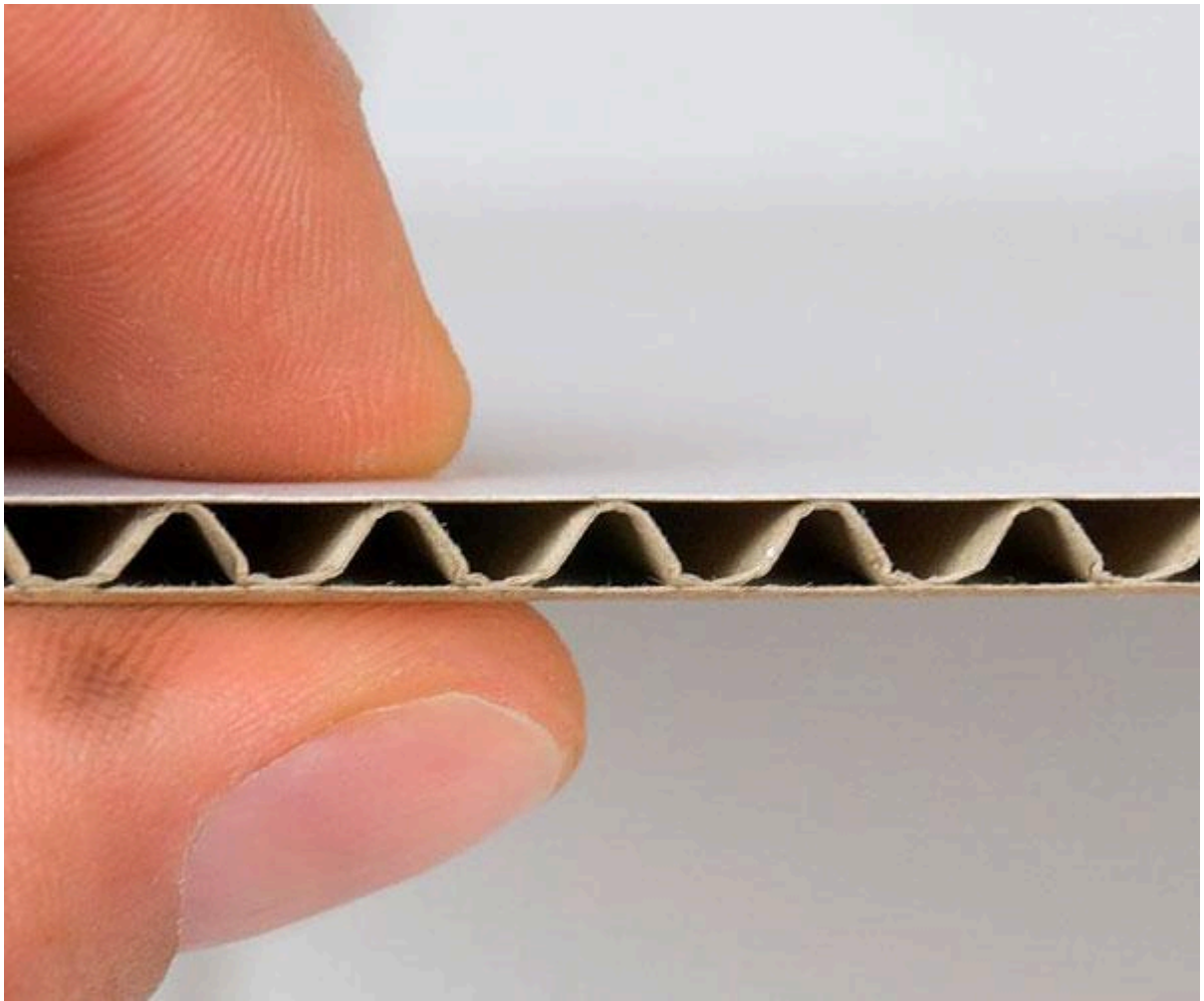
Rückseite – nicht bedruckt



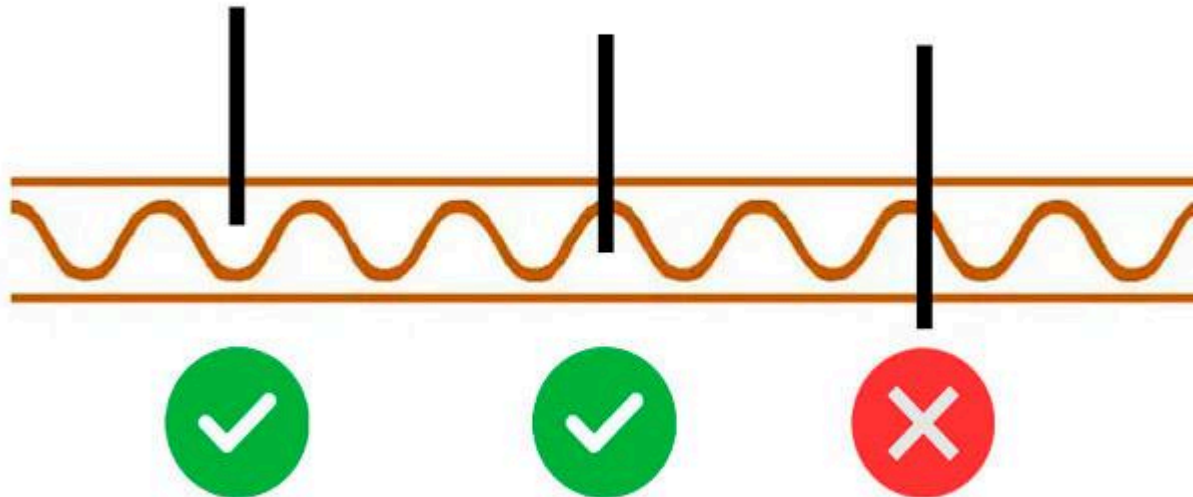
Werkzeuge: Post-it, Bleistift, stumpfe Spitze (z. B. Schraubenzieher, Prickelnadel, Kapsel), Lineal

So geht's richtig: feste, gleichmäßige Drucklinie – aber nicht den Karton **durchtrennen**.

- ▶ Wenn du **zu tief markierst**: die Vorlage wird schwächer (kann aber innen mit Klebeband repariert werden).
- ▶ Wenn du **sauber markierst**: die Kanten und Falten sitzen perfekt, das Ergebnis wirkt professionell.



Korrekte Markierung der Faltlinien



Schritt 5: Falte alle Teile entlang der Linien

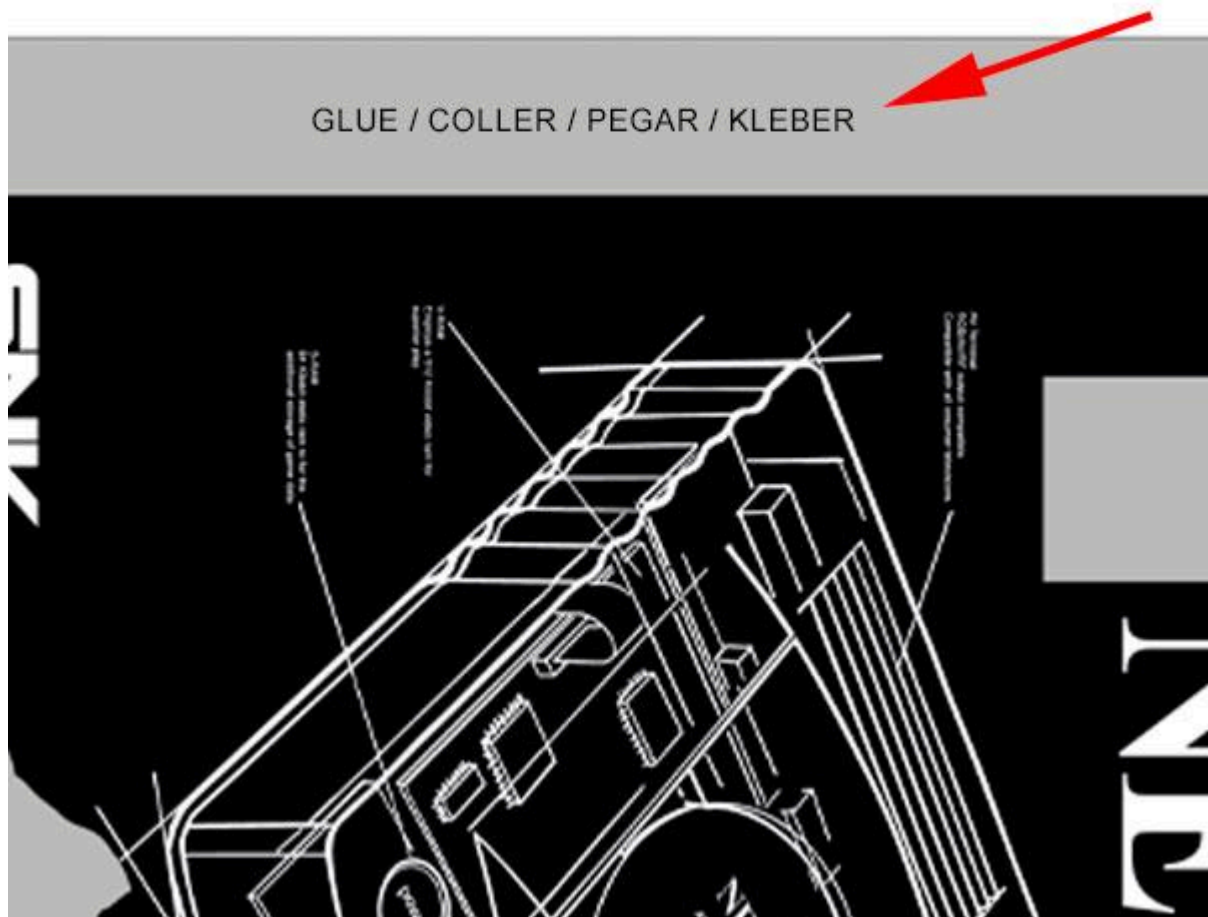
Jetzt wird's simpel:

Falte die Seiten, die Laschen, den Verschluss-Bereich **langsam und sorgfältig** entlang der markierten Linien.

Tipp für Sammler:

Ein sauberer Falz macht den Unterschied zwischen einer „okay-en“ Box und einer **perfekten Ausstellungsbox**.

Schritt 6: Trage den Kleber ausschließlich auf den angegebenen Bereich auf.



Die Vorlage ist so gestaltet, dass **nur eine Stelle** geklebt werden muss. Diese ist klar markiert.

Empfohlene Kleber:

- Schulkleber in Gelform (trocknet schnell)
- Weißleim (trocknet langsamer)
- Heißklebepistole (**schnellste** Variante)
- Trage **moderate Menge** auf
- Drücke einige Sekunden, bis es haftet

Du brauchst **nicht** an anderen Stellen zu verstärken – das Design sorgt für **stabile Struktur**.



Heißkleber



Gel-Schulkleber



Weißleim

Endergebnis: eine stabile Box, bereit für deine Sammlung

Wenn du alle Schritte befolgt hast:

- Die Box ist perfekt ausgerichtet
- Sie hat ein sauberes und solides Finish
- Sie schützt deine Konsole oder dein Videospiel über viele Jahre hinweg

Dieser Prozess ist derselbe, den viele Sammler für Lagerung, Ausstellung und Erhaltung verwenden.



Häufige Fehler, die man vermeiden sollte

- Die Vorlage schneiden, ohne sie vorher zu betrachten
- Die Faltlinien nicht sauber vorritzen
- Schneiden statt Ritzen
- Falten, ohne zuvor markiert zu haben
- Zu viel Kleber verwenden

Das Vermeiden dieser Fehler spart dir Zeit und Material.

Für Sammler gedacht, auf Langlebigkeit ausgelegt.

Bei **RetroBoxes** verstehen wir, dass es nicht nur darum geht, eine Videokonsole aufzubewahren, sondern ein Stück Geschichte zu

bewahren.

Deshalb sind unsere Boxen für diejenigen gedacht, die Wert auf Details, Präzision und die sorgfältige Pflege ihrer originalen Videokonsole legen.